



Impressum

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts und des
Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Vorsitzender Peter Dicke
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland

Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561



Fußball ist Leidenschaft

News:

9. November 2014:

FC Leverkusen – SpVg. Porz 2:1 (0:0)

Vor dem Spiel meldeten sich mit Tugay Düzelten, Claudio Marino, Muhammet Yildirim und Jonas Wendt wichtige Stammspieler verletzungsbedingt ab, Marc Franke stand wegen seiner Gelb-Roten Karte vom vergangenen Wochenende ebenfalls nicht zur Verfügung. Heute zeigte sich aber, dass der Kader der SpVg. Porz stark genug ist, auch solch schmerzhafte Ausfälle zu kompensieren. Die Rothosen zeigten auf dem unangenehmen Aschenplatz am Birkenberg eine bärenstarke Leistung und verloren denkbar unglücklich beim FC Leverkusen durch ein Eigentor.

In der ersten Halbzeit verteidigte die Sportvereinigung sehr konzentriert und hatte sogar die besseren Torchancen. Kevin Klein (18.) und Okan Adas (25.) hatten die Porzer Führung auf dem Fuß, verzogen aber jeweils knapp. In der zweiten Hälfte machten die vom Ex-Bundesliga-Profi Marcus Feinbier trainierten Hausherrn mehr Druck, ohne jedoch zu wirklich zwingenden Tormöglichkeiten zu kommen. Glück hatte der tüchtige Porzer Torhüter Michael Skibba, als er mit viel Mühe einen Freistoß an die Latte seines Tores lenken konnte (56.). Dann aber doch die Führung der Leverkusener: Über den rechten Flügel kam der Ball schnell und direkt in den Strafraum, der gegnerische Stürmer hatte dann keine Schwierigkeiten, den Ball über die Linie zu drücken (65.). Die Porzer Reaktion kam aber prompt. Nach einem Eckball stieg Soner Berk unwiderstehlich in die Höhe und köpfte den Ball gewaltig zum Ausgleich in den Torwinkel (71.). Das Spiel war nun völlig offen. Die Leverkusener kamen zu einigen Chancen, schienen jedoch nicht mehr in der Lage, selbst einen Treffer zu erzielen. Das tat dann leider ein Porzer für sie. Ein Eckball wurde von Yusuf Kilic mit dem Kopf so unglücklich abgefälscht, dass er zum Entsetzen seiner Mitspieler unhaltbar im eigenen Tor einschlug (80.). Wieder reagierten die Porzer sofort und suchten ihrerseits den Torerfolg. Die Leverkusener Spieler schienen verunsichert, wehrten sich aber mit Geschick und noch mehr Glück. Wie groß ihr Respekt vor dem Gegner war, zeigte sich daran, dass sie sich in der Schlussphase oft nur mit schnöden Befreiungsschlägen und taktischen Fouls zu helfen wussten. Trainer Marcus Feinbier sah sich genötigt, in den letzten drei Minuten noch drei kurz aufeinander folgende Wechselschritte durchzuführen, um Zeit von der Uhr zu nehmen und seine Mannschaft zu beruhigen.

News:

2. November 2014:

SpVg. Porz – SV Westhoven-Ensen 1:1 (1:1)

Das mit Spannung erwartete Bezirksliga-Derby der SpVg. Porz gegen den SV Westhoven-Ensen entwickelte sich vom Anstoß weg bis zum Schlusspfiff zu einer intensiven, rassigen und turbulenten Auseinandersetzung. Nach kurzem Abtasten nahm die Partie schon bald mächtig Fahrt auf. Dabei hatten die Gäste zunächst Feldvorteile und setzten die Porzer Abwehr unter Druck. Bereits nach einer Viertelstunde musste der Porzer Abwehrspieler Marc Franke mit der Gelb-Roten Karte vom Platz. Als kurz darauf Raimund Schmitz die Führung für die Westhovener erzielte (19.), schien das Spiel endgültig gegen die Sportvereinigung zu laufen. Aber nun ging es Schlag auf Schlag. Es war nicht zu erkennen, wer mit einem Mann weniger auf dem Feld stand. Zweimal parierte der Westhovener Keeper Dario Schweitzer prächtig, doch nach dem schönsten Angriff des Tages, den Youngster Okan Adas (Foto) zum Ausgleich nutzte (32.), war auch der tüchtige Torsteher der Gäste machtlos.

Die zweite Halbzeit begann wie die erste. Wieder hatte Westhoven Feldvorteile, diesmal schafften sie aber kein Tor. Der Porzer Torwart Michael Skibba wehrte zweimal überragend ab, einmal rettete die Torlatte für ihn. Dann bissen sich die

Porzer zurück ins Spiel und hatten durch Tugay Düzelten (53.) und Claudio Marino (58.) ebenfalls gute Einschussmöglichkeiten. In der 60. Minute entschied das nicht immer sichere Schiedsrichtergespann auf Rückpass gegen den SV Westhoven-Ensen und indirekten Freistoß für die SpVg. Porz. Christian Kawka legte für Tugay Düzelten auf, der den Ball auch kraftvoll versenkte - der Treffer zählte jedoch nicht. Die Gründe für diese Schiedsrichterentscheidung waren nicht sofort ersichtlich. Zwar positionierte sich Claudio Marino hinter der Abwehrmauer, aber noch hinter ihm standen beim Torschuss der Westhovener Torhüter und ein weiterer Abwehrspieler, der den Torpfosten abdeckte, sodass eine Abseitsposition, wie manche Zuschauer vermuteten, nicht gegeben war. Auf Nachfrage nach dem Spiel bestätigte der Schiedsrichter, dass eine Abseitsposition nicht vorgelegen habe, sondern eine (Sicht-) Behinderung des Torhüters durch Claudio Marino - eine einigermaßen exklusive Regelauslegung.

















In der 62. Spielminute war dann auch das Spielerverhältnis wieder ausgeglichen. Der bereits verwarnte Gästespieler David Skibba musste nach einem vermeintlichen Handspiel ebenfalls mit der Gelb-

Roten Karte vom Platz. Auch dies war eine umstrittene, jedenfalls harte Entscheidung des Unparteiischen. Beim Spiel Zehn gegen Zehn klappten beide Mannschaften das Visier endgültig herunter und spielten voll auf Sieg. Michael Skibba lenkte einen prächtigen Kopfball des ehemaligen Porzer Spielers Oliver Wilbertz mit herausragender Parade noch an den Pfosten (71.), fast im Gegenzug kam der eingewechselte Yusuf Kilic in eine gute Schussposition und verzog nur ganz knapp (75.). Bis zum Schlusspfiff wogte das Spiel hin und her, letztlich konnte sich jedoch keine der beiden Mannschaften mehr entscheidend durchsetzen.

In der Bewertung waren sich die Trainerkollegen Ralf Fielen (SV Westhoven-Ensen) und Ümit Bozkurt (SpVg. Porz) einig und sprachen übereinstimmend von einem "leistungsgerechten Unentschieden". Trotz aller Rivalität auf dem Platz wurden nach dem Spiel die freundschaftlichen Kontakte beider Mannschaften gepflegt. Es spricht viel über den Respekt beider Teams gegenüber einander, dass der intensive Spieltag auf Einladung der Hausherrn harmonisch mit einem gemeinsamen Grillen ausklang..

Ranking:

**Fußballverband Mittelrhein
Bezirkliga Staffel 1 – Spielzeit 2014/2015**

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SSV Homburg-Nümbrecht	12	10	2	0	39 : 8	31	32
→ 2.	 Deutz 05	12	9	2	1	40 : 13	27	29
→ 3.	 FC Leverkusen	12	9	2	1	29 : 9	20	29
→ 4.	 SV Schlebusch	12	7	1	4	29 : 15	14	22
→ 5.	 Heiligenhauser SV	11	7	1	3	30 : 24	6	22
→ 6.	 SpVg. Porz	12	5	2	5	25 : 17	8	17
→ 7.	 SC Bor. Lindenthal-Hohenlind	11	4	3	4	31 : 15	16	15
→ 8.	 SV Westhoven-Ensen	12	4	3	5	18 : 31	-13	15
→ 9.	 RSV Urbach	12	4	2	6	14 : 21	-7	14
→ 10.	 DSK Köln	12	4	2	6	14 : 24	-10	14
→ 11.	 VfR Wipperfürth	13	3	4	6	18 : 29	-11	13
↗ 12.	 BV Drabenderhöhe	13	3	2	8	24 : 41	-17	11
↘ 13.	 SV Frielingsdorf	12	3	1	8	14 : 38	-24	10
→ 14.	 SC West Köln	12	3	0	9	15 : 33	-18	9
→ 15.	 SV Bergisch Gladbach 09 II	12	1	1	10	10 : 32	-22	4
→ 16.	 Siegburger SV 04 II zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

17.08.2014	SpVg. Porz	RSV Urbach	2 : 1
24.08.2014	BV Drabenderhöhe	SpVg. Porz	1 : 1
31.08.2014	SpVg. Porz	VfR Wipperfürth	4 : 2
07.09.2014	Heiligenhauser SV	SpVg. Porz	2 : 1
14.09.2014	SpVg. Porz	SV Bergisch Gladbach II	3 : 1
21.09.2014	Siegburger SV II	SpVg. Porz	1 : 1*
28.09.2014	SpVg. Porz	SV Frielingsdorf	4 : 1
05.10.2014	SC West Köln	SpVg. Porz	0 : 7
12.10.2014	DSK Köln	SpVg. Porz	1 : 0
19.10.2014	SpVg. Porz	SSV Homburg Nümbrecht	0 : 3
26.10.2014	SV Deutz 05	SpVg. Porz	2 : 1
02.11.2014	SpVg. Porz	SV Westhoven-Ensen	1 : 1
09.11.2014	FC Leverkusen	SpVg. Porz	2 : 1

*wg. Mannschaftsverzichts Siegburger SV II ohne Wertung

Werbepartner der SpVg. Porz werden Nutzen Sie unseren Verein als Werbeplattform

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst.



Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.

